



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Löhne, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	39 671	100,0	19 235	20 436
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 571	4,0	851	720
5 - 9	1 751	4,4	917	834
10 - 14	2 183	5,5	1 127	1 056
15 - 19	2 199	5,5	1 163	1 036
20 - 24	2 162	5,4	1 154	1 008
25 - 29	2 011	5,1	1 037	974
30 - 34	2 090	5,3	1 062	1 028
35 - 39	2 383	6,0	1 190	1 193
40 - 44	3 263	8,2	1 579	1 684
45 - 49	3 629	9,1	1 835	1 794
50 - 54	3 091	7,8	1 566	1 525
55 - 59	2 578	6,5	1 217	1 361
60 - 64	2 257	5,7	1 083	1 174
65 - 69	1 885	4,8	873	1 012
70 - 74	2 400	6,0	1 067	1 333
75 - 79	1 833	4,6	768	1 065
80 - 84	1 278	3,2	459	819
85 - 89	775	2,0	219	556
90 und älter	332	0,8	68	264
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	958	2,4	528	430
3 - 5	958	2,4	510	448
6 - 9	1 406	3,5	730	676
10 - 15	2 637	6,6	1 365	1 272
16 - 18	1 276	3,2	668	608
19 - 24	2 631	6,6	1 411	1 220
25 - 39	6 484	16,3	3 289	3 195
40 - 59	12 561	31,7	6 197	6 364
60 - 66	2 897	7,3	1 373	1 524
67 - 74	3 645	9,2	1 650	1 995
75 und älter	4 218	10,6	1 514	2 704
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 571	36,7	8 030	6 541
Verheiratet	19 467	49,1	9 691	9 776
Verwitwet	3 235	8,2	541	2 694
Geschieden	2 371	6,0	955	1 416
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	37 270	93,9	18 079	19 191
Bosnien und Herzegowina	61	0,2	(35)	26
Griechenland	91	0,2	43	48
Italien	88	0,2	56	32
Kasachstan	21	0,1	12	9
Kroatien	48	0,1	21	27
Niederlande	28	0,1	12	16
Österreich	25	0,1	10	15
Polen	172	0,4	76	96
Rumänien	(24)	(0,1)	12	12
Russische Föderation	102	0,3	32	70
Türkei	1 068	2,7	531	537
Ukraine	13	0,0	-	13
Sonstige	660	1,7	316	344
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 440	8,7	1 670	1 780
Evangelische Kirche	25 350	64,3	11 580	13 760
Evangelische Freikirchen	850	2,1	370	480
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	400	460
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 580	4,0	750	830
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	18,6	4 260	3 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	21 030	53,4	11 240	9 790
Erwerbstätige	20 060	50,9	10 840	9 220
Erwerbslose	970	2,5	400	570
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,9	330	420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 380	46,6	7 760	10 630
Personen unterhalb des Mindestalters	5 150	13,1	2 770	2 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 980	22,8	3 510	5 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	4,9	1 050	880
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	2,8	/	1 080
Sonstige	1 230	3,1	410	820
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 170	85,6	8 910	8 260
Beamte/-innen	910	4,5	560	350
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	990	4,9	780	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	850	4,3	510	/
Akademische Berufe	2 330	11,9	1 250	1 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 070	20,7	1 700	2 370
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	13,3	900	1 710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 140	16,0	1 130	2 020
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	15,7	2 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 470	7,5	1 360	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	9,2	770	1 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	30
Produzierendes Gewerbe	6 760	33,7	4 950	1 820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 570	27,8	3 940	1 630
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,5	240	(60)
Baugewerbe	890	4,5	760	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 030	25,1	2 790	2 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 390	16,9	1 590	1 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	8,2	1 200	440
Sonstige Dienstleistungen	8 130	40,5	3 010	5 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,2	180	270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	10,4	1 090	1 000
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	4,8	480	(470)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 640	23,1	1 250	3 390
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 580	32,0	860	720
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 570	52,1	1 320	1 250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	15,9	/	410
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 300	9,6	1 570	1 730
Ohne Schulabschluss	2 180	6,4	970	1 210
Noch in schulischer Ausbildung	1 120	3,3	600	520
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 530	39,4	6 390	7 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 660	28,1	4 220	5 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 870	25,9	3 850	5 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	/	410
Fachhochschulreife	3 390	9,9	1 740	1 650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 430	12,9	2 340	2 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 940	29,0	4 230	5 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 890	52,1	8 480	9 400
Fachschulabschluss	3 050	8,9	1 350	1 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	4,7	1 090	510
Hochschulabschluss	1 390	4,1	810	580
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 510	74,9	14 170	15 340
Personen mit Migrationshintergrund	9 910	25,1	4 860	5 050
Ausländer/-innen	2 340	5,9	1 090	1 250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	4,3	810	900
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,6	280	350
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 570	19,2	3 770	3 800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 860	12,3	2 380	2 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 720	6,9	1 390	1 330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	4,5	930	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	2,3	460	470

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 390	14,1	610	780
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	770	7,8	320	450
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 070	20,9	1 060	1 020
Türkei	2 300	23,2	1 140	1 160
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 390	24,1	1 290	1 100
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	830	12,6	390	430
1980 - 1989	1 020	15,5	570	450
1990 - 1999	3 150	47,9	1 570	1 570
2000 - 2011	850	13,0	320	530
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	590	5,9	270	320
5 - 9 Jahre	1 060	10,7	510	550
10 - 14 Jahre	1 280	12,9	590	680
15 - 19 Jahre	2 300	23,2	1 110	1 190
20 und mehr Jahre	4 450	44,9	2 260	2 190
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	39 671	100,0	37 270	2 401	653	1 479	266	3
Geschlecht								
Männlich	19 235	48,5	18 079	1 156	338	697	(121)	-
Weiblich	20 436	51,5	19 191	1 245	315	782	145	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 571	4,0	1 520	51	20	16	15	-
5 - 9	1 751	4,4	1 717	(34)	12	16	6	-
10 - 14	2 183	5,5	2 043	140	12	103	25	-
15 - 19	2 199	5,5	2 044	155	21	119	15	-
20 - 24	2 162	5,4	2 013	149	37	88	24	-
25 - 29	2 011	5,1	1 853	158	36	(92)	27	3
30 - 34	2 090	5,3	1 827	263	85	157	21	-
35 - 39	2 383	6,0	2 082	301	75	184	42	-
40 - 44	3 263	8,2	3 006	257	86	(150)	21	-
45 - 49	3 629	9,1	3 417	212	(47)	129	(36)	-
50 - 54	3 091	7,8	2 938	153	(73)	74	(6)	-
55 - 59	2 578	6,5	2 424	154	53	89	12	-
60 - 64	2 257	5,7	2 149	(108)	(25)	76	7	-
65 - 69	1 885	4,8	1 774	111	28	80	3	-
70 - 74	2 400	6,0	2 314	86	18	68	-	-
75 - 79	1 833	4,6	1 791	42	19	23	-	-
80 - 84	1 278	3,2	1 251	27	6	15	6	-
85 - 89	775	2,0	775	-	-	-	-	-
90 und älter	332	0,8	332	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	958	2,4	929	29	13	7	9	-
3 - 5	958	2,4	927	31	10	12	9	-
6 - 9	1 406	3,5	1 381	(25)	9	13	3	-
10 - 15	2 637	6,6	2 458	179	15	133	31	-
16 - 18	1 276	3,2	1 181	95	18	71	6	-
19 - 24	2 631	6,6	2 461	170	37	106	27	-
25 - 39	6 484	16,3	5 762	722	(196)	433	90	3
40 - 59	12 561	31,7	11 785	776	259	442	75	-
60 - 66	2 897	7,3	2 739	158	43	108	7	-
67 - 74	3 645	9,2	3 498	147	28	(116)	3	-
75 und älter	4 218	10,6	4 149	69	25	38	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 571	36,7	13 895	676	172	395	106	3
Verheiratet	19 467	49,1	17 948	1 519	414	960	145	-
Verwitwet	3 235	8,2	3 137	98	28	64	6	-
Geschieden	2 371	6,0	2 263	108	39	60	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 440	8,7	3 210	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 350	64,3	25 120	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	850	2,1	820	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	450	410	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,0	1 190	390	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	18,6	6 290	1 060	/	800	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	21 030	53,4	19 840	1 190	420	680	/	/
Erwerbstätige	20 060	50,9	18 970	1 090	380	630	/	/
Erwerbslose	970	2,5	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,9	660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 380	46,6	17 260	1 130	310	710	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 150	13,1	4 920	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 980	22,8	8 660	320	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	4,9	1 830	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	2,8	820	270	/	/	/	/
Sonstige	1 230	3,1	1 020	210	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 170	85,6	16 200	970	(300)	620	50	/
Beamte/-innen	910	4,5	910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,3	830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	990	4,9	930	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	850	4,3	780	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 330	11,9	2 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 070	20,7	4 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	13,3	2 580	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 140	16,0	2 920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	15,7	2 960	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 470	7,5	1 270	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	9,2	1 640	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 760	33,7	6 350	410	/	260	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 570	27,8	5 210	360	/	230	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,5	290	/	/	/	/	/
Baugewerbe	890	4,5	850	40	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 030	25,1	4 730	(300)	/	.	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 390	16,9	3 160	(230)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	8,2	1 560	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	40,5	7 760	(370)	110	(240)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,2	440	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	10,4	1 870	(210)	70	(130)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	4,8	950	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 640	23,1	4 490	150	40	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 580	32,0	1 510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 570	52,1	2 400	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	15,9	730	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 300	9,6	2 590	710	/	400	/	/
Ohne Schulabschluss	2 180	6,4	1 530	650	/	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 120	3,3	1 050	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 530	39,4	13 080	450	/	290	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 660	28,1	9 200	460	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 870	25,9	8 470	410	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	730	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,9	3 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 430	12,9	4 110	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 940	29,0	8 750	1 190	380	700	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 890	52,1	17 210	680	/	300	/	/
Fachschulabschluss	3 050	8,9	2 960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	4,7	1 560	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 390	4,1	1 320	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 510	74,9	29 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 910	25,1	7 570	2 340	810	1 280	/	/
Ausländer/-innen	2 340	5,9	/	2 340	810	1 280	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	4,3	/	1 710	630	900	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,6	/	630	/	380	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 570	19,2	7 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 860	12,3	4 860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 720	6,9	2 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	4,5	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	2,3	920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 390	14,1	1 370	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,8	710	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 070	20,9	2 000	/	/	/	/	/
Türkei	2 300	23,2	1 180	1 120	/	1 120	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 390	24,1	1 830	560	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	830	12,6	450	380	/	250	/	/
1980 - 1989	1 020	15,5	720	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 150	47,9	2 770	380	/	/	/	/
2000 - 2011	850	13,0	440	410	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	590	5,9	460	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 060	10,7	850	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 280	12,9	900	380	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	2 300	23,2	2 040	260	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 450	44,9	3 140	1 310	550	640	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 671	100,0	6 793	5 084	11 365	7 926	8 503
Geschlecht							
Männlich	19 235	48,5	3 562	2 687	5 666	3 866	3 454
Weiblich	20 436	51,5	3 231	2 397	5 699	4 060	5 049
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 571	36,7	6 790	4 231	2 535	640	375
Verheiratet	19 467	49,1	3	807	7 597	6 018	5 042
Verwitwet	3 235	8,2	-	6	(115)	407	2 707
Geschieden	2 371	6,0	-	40	1 100	852	379
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	18	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 270	93,9	6 473	4 717	10 332	7 511	8 237
Bosnien und Herzegowina	61	0,2	6	9	22	21	3
Griechenland	91	0,2	9	9	38	9	26
Italien	88	0,2	3	12	(37)	(23)	13
Kasachstan	21	0,1	-	6	12	3	-
Kroatien	48	0,1	3	6	21	9	9
Niederlande	28	0,1	3	-	10	9	6
Österreich	25	0,1	-	3	12	6	4
Polen	172	0,4	23	18	(92)	(36)	3
Rumänien	(24)	(0,1)	3	3	15	3	-
Russische Föderation	102	0,3	17	20	56	6	3
Türkei	1 068	2,7	(155)	158	433	160	162
Ukraine	13	0,0	-	-	13	-	-
Sonstige	660	1,7	98	123	272	130	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 440	8,7	360	520	990	860	710
Evangelische Kirche	25 350	64,3	4 020	3 210	6 560	5 160	6 400
Evangelische Freikirchen	850	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,0	310	/	520	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	18,6	1 520	990	2 760	1 410	670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 030	53,4	/	4 120	10 210	5 980	530
Erwerbstätige	20 060	50,9	/	3 780	9 790	5 770	520
Erwerbslose	970	2,5	/	340	420	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,9	/	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 380	46,6	6 450	1 050	1 060	2 020	7 800
Personen unterhalb des Mindestalters	5 150	13,1	5 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 980	22,8	/	/	/	1 140	7 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	4,9	1 220	700	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	2,8	/	/	440	460	/
Sonstige	1 230	3,1	/	/	480	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 170	85,6	/	3 570	8 430	4 780	190
Beamte/-innen	910	4,5	/	(110)	430	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	990	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	850	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 330	11,9	/	/	1 100	840	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 070	20,7	/	640	2 270	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	13,3	/	/	1 370	810	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 140	16,0	/	1 030	1 320	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	15,7	/	650	1 560	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 470	7,5	/	/	710	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	9,2	/	/	710	780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 760	33,7	/	1 080	3 510	1 950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 570	27,8	/	860	2 900	1 620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,5	/	30	/	80	/
Baugewerbe	890	4,5	/	180	(440)	250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 030	25,1	/	1 080	2 370	1 350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 390	16,9	/	770	1 590	860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	8,2	/	310	780	490	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	40,5	/	1 600	3 880	2 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,2	/	(60)	240	140	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	10,4	/	400	1 020	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	4,8	/	(180)	480	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 640	23,1	/	960	2 150	1 380	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 580	32,0	1 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 570	52,1	2 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	15,9	/	530	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 300	9,6	1 140	/	510	630	840
Ohne Schulabschluss	2 180	6,4	/	/	510	630	840
Noch in schulischer Ausbildung	1 120	3,3	1 090	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 530	39,4	/	850	3 190	3 690	5 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 660	28,1	/	2 420	3 930	2 080	940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 870	25,9	/	1 890	3 930	2 080	940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,9	/	660	1 600	840	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 430	12,9	/	1 120	2 040	780	490

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 940	29,0	1 480	2 960	1 810	1 390	2 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 890	52,1	/	1 760	6 630	4 610	4 890
Fachschulabschluss	3 050	8,9	/	/	1 270	940	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	4,7	/	/	690	600	/
Hochschulabschluss	1 390	4,1	/	/	650	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 510	74,9	4 420	3 490	8 160	6 290	7 150
Personen mit Migrationshintergrund	9 910	25,1	2 180	1 730	3 120	1 730	1 160
Ausländer/-innen	2 340	5,9	320	280	900	460	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	4,3	/	/	780	430	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 570	19,2	1 860	1 450	2 220	1 270	790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 860	12,3	/	1 000	1 720	1 260	780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 720	6,9	1 760	450	500	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	4,5	1 240	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	2,3	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 390	14,1	390	250	340	260	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 070	20,9	460	420	640	390	/
Türkei	2 300	23,2	630	380	860	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 390	24,1	440	490	720	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	830	12,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 020	15,5	/	/	470	/	/
1990 - 1999	3 150	47,9	/	750	1 210	890	260
2000 - 2011	850	13,0	/	190	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	5,9	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 060	10,7	700	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 280	12,9	610	/	370	/	/
15 - 19 Jahre	2 300	23,2	360	590	690	540	/
20 und mehr Jahre	4 450	44,9	/	870	1 810	970	800
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 671	100,0	14 571	19 491	3 238	2 371	-
Geschlecht							
Männlich	19 235	48,5	8 030	9 706	544	955	-
Weiblich	20 436	51,5	6 541	9 785	2 694	1 416	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 571	4,0	1 571	-	-	-	-
5 - 9	1 751	4,4	1 751	-	-	-	-
10 - 14	2 183	5,5	2 183	-	-	-	-
15 - 19	2 199	5,5	2 190	9	-	-	-
20 - 24	2 162	5,4	2 024	129	-	9	-
25 - 29	2 011	5,1	1 302	672	6	31	-
30 - 34	2 090	5,3	797	1 181	3	109	-
35 - 39	2 383	6,0	597	1 610	13	163	-
40 - 44	3 263	8,2	622	2 226	(40)	375	-
45 - 49	3 629	9,1	519	2 598	59	453	-
50 - 54	3 091	7,8	347	2 267	88	389	-
55 - 59	2 578	6,5	204	1 953	146	275	-
60 - 64	2 257	5,7	89	1 804	(176)	188	-
65 - 69	1 885	4,8	83	1 408	271	123	-
70 - 74	2 400	6,0	(88)	1 699	481	132	-
75 - 79	1 833	4,6	76	1 095	599	63	-
80 - 84	1 278	3,2	54	565	623	36	-
85 - 89	775	2,0	46	229	481	19	-
90 und älter	332	0,8	28	46	252	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	958	2,4	958	-	-	-	-
3 - 5	958	2,4	958	-	-	-	-
6 - 9	1 406	3,5	1 406	-	-	-	-
10 - 15	2 637	6,6	2 637	-	-	-	-
16 - 18	1 276	3,2	1 273	3	-	-	-
19 - 24	2 631	6,6	2 487	135	-	9	-
25 - 39	6 484	16,3	2 696	3 463	22	303	-
40 - 59	12 561	31,7	1 692	9 044	333	1 492	-
60 - 66	2 897	7,3	121	2 304	257	215	-
67 - 74	3 645	9,2	(139)	2 607	671	(228)	-
75 und älter	4 218	10,6	204	1 935	1 955	124	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 270	93,9	13 895	17 972	3 140	2 263	-
Bosnien und Herzegowina	61	0,2	18	31	9	3	-
Griechenland	91	0,2	25	59	7	-	-
Italien	88	0,2	30	(48)	6	4	-
Kasachstan	21	0,1	-	21	-	-	-
Kroatien	48	0,1	12	21	6	9	-
Niederlande	28	0,1	7	21	-	-	-
Österreich	25	0,1	3	19	-	3	-
Polen	172	0,4	39	124	6	3	-
Rumänien	(24)	(0,1)	6	18	-	-	-
Russische Föderation	102	0,3	26	67	-	9	-
Türkei	1 068	2,7	280	715	43	30	-
Ukraine	13	0,0	-	13	-	-	-
Sonstige	660	1,7	230	362	21	47	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 440	8,7	1 030	1 960	170	280	/
Evangelische Kirche	25 350	64,3	9 090	12 120	2 710	1 430	/
Evangelische Freikirchen	850	2,1	/	360	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	/	480	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,0	570	810	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	18,6	3 130	3 560	/	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 030	53,4	6 610	12 350	(350)	1 710	/
Erwerbstätige	20 060	50,9	6 120	11 960	(350)	1 620	/
Erwerbslose	970	2,5	490	390	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,9	350	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 380	46,6	7 780	7 010	2 990	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 150	13,1	5 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 980	22,8	330	5 320	2 910	430	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	4,9	1 910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	2,8	/	1 000	/	/	/
Sonstige	1 230	3,1	340	670	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 170	85,6	5 610	9 790	(330)	1 440	/
Beamte/-innen	910	4,5	190	690	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,3	/	670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	990	4,9	/	710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	850	4,3	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	2 330	11,9	590	1 580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 070	20,7	1 130	2 540	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	13,3	750	1 610	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 140	16,0	1 140	1 750	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	15,7	1 070	1 730	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 470	7,5	410	880	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	9,2	510	1 060	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 760	33,7	1 940	4 250	100	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 570	27,8	1 630	3 450	(100)	390	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,5	/	(190)	/	/	/
Baugewerbe	890	4,5	220	610	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 030	25,1	1 690	2 790	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 390	16,9	1 150	1 900	/	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	8,2	530	890	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	40,5	2 430	4 860	(150)	690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,2	100	290	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	10,4	650	1 230	(40)	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	4,8	(300)	600	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 640	23,1	1 370	2 740	(70)	460	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 580	32,0	1 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 570	52,1	2 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	15,9	770	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 300	9,6	1 500	1 360	320	/	/
Ohne Schulabschluss	2 180	6,4	380	1 360	320	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 120	3,3	1 120	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 530	39,4	1 720	8 280	2 350	1 190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 660	28,1	3 500	4 950	490	710	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 870	25,9	2 730	4 950	490	700	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	770	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,9	990	2 170	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 430	12,9	1 590	2 520	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 940	29,0	4 750	3 580	1 160	440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 890	52,1	3 260	11 200	1 910	1 520	/
Fachschulabschluss	3 050	8,9	640	1 970	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	4,7	/	1 200	/	/	/
Hochschulabschluss	1 390	4,1	/	1 050	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 510	74,9	10 390	14 350	2 870	1 900	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 910	25,1	4 040	4 930	460	480	/
Ausländer/-innen	2 340	5,9	540	1 490	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	4,3	/	1 350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	1,6	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 570	19,2	3 500	3 440	310	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 860	12,3	1 200	3 070	300	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 720	6,9	2 300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	4,5	1 540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	2,3	760	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 390	14,1	590	700	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,8	270	360	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 070	20,9	920	1 000	/	/	/
Türkei	2 300	23,2	1 000	1 160	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 390	24,1	980	1 170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	830	12,6	/	710	/	/	/
1980 - 1989	1 020	15,5	/	700	/	/	/
1990 - 1999	3 150	47,9	840	2 000	/	/	/
2000 - 2011	850	13,0	190	550	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	5,9	510	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 060	10,7	760	250	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 280	12,9	690	520	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 300	23,2	1 010	1 090	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 450	44,9	1 040	2 890	/	230	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 401	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 584	32,1
Paare ohne Kind(er)	5 104	29,3
Paare mit Kind(ern)	4 970	28,6
Alleinerziehende Elternteile	1 363	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	380	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 584	32,1
Ehepaare	9 007	51,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 045	6,0
Alleinerziehende Mütter	1 177	6,8
Alleinerziehende Väter	186	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	380	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 584	32,1
2 Personen	5 972	34,3
3 Personen	2 799	16,1
4 Personen	2 134	12,3
5 Personen	644	3,7
6 und mehr Personen	268	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 092	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 746	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 563	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 437	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 104	44,6
Paare mit Kind(ern)	4 970	43,5
Alleinerziehende Elternteile	1 363	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 007	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 045	9,1
Alleinerziehende Väter	186	1,6
Alleinerziehende Mütter	1 177	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 023	52,7
3 Personen	2 801	24,5
4 Personen	2 032	17,8
5 Personen	481	4,2
6 und mehr Personen	(100)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	39 671	250 704	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	19 235	121 741	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	20 436	128 963	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 571	10 361	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 751	11 601	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	2 183	13 839	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	2 199	14 320	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	2 162	14 133	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 011	13 143	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 090	13 073	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 383	14 286	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 263	20 152	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 629	22 112	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 091	19 776	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 578	16 417	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 257	14 086	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 885	11 901	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	2 400	15 108	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 833	11 188	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	1 278	8 290	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	775	4 860	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	332	2 058	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	958	6 082	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	958	6 457	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 406	9 423	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	2 637	16 624	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 276	8 541	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	2 631	17 127	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	6 484	40 502	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	12 561	78 457	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 897	18 108	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 645	22 987	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 218	26 396	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 571	93 925	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	19 467	121 735	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 235	19 359	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 371	15 455	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	140	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	72	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	37 270	236 263	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	61	208	2 106	33 756	140 103
Griechenland	91	547	6 845	75 941	254 282
Italien	88	1 081	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	21	167	1 509	10 725	46 740
Kroatien	48	264	2 267	32 834	209 840
Niederlande	28	179	2 043	62 817	128 862
Österreich	25	(162)	1 333	19 810	164 246
Polen	172	1 012	10 156	99 632	382 391
Rumänien	(24)	128	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	102	595	5 086	38 329	174 023
Türkei	1 068	5 084	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	13	192	1 519	25 751	112 983
Sonstige	660	4 822	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 440	28 830	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	25 350	149 560	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	850	7 180	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	860	3 130	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	1 580	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	49 800	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,6	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,5	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,6	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,8	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,3	16,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,3	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,6	10,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	37,5	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	48,6	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	8,2	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,0	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,9	94,2	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,7	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,9	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,7	11,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	64,3	59,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	2,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	1,3	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,0	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,6	20,0	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	21 030	131 240	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	20 060	125 200	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	970	6 030	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	4 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	18 380	118 330	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 150	35 170	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 980	55 540	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	12 570	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	7 820	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	1 230	7 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 170	106 130	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	910	5 780	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	990	6 170	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 510	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	850	6 240	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 330	15 830	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 070	23 780	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	17 860	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 140	17 930	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	17 650	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 470	10 250	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 810	11 590	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 170	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 760	42 300	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 570	33 980	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	890	6 280	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 030	30 850	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 390	22 170	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	8 680	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 130	50 890	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2 940	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	12 870	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	6 520	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 640	28 560	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 580	10 490	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 570	16 580	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 300	19 050	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 180	12 950	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 120	6 110	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 530	83 500	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 660	59 500	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 870	53 260	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 390	21 270	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 430	31 090	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 940	60 390	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 890	110 540	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 050	20 230	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 000	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 600	9 610	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 390	10 380	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 280	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	29 510	184 680	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 910	64 910	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 340	14 170	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	10 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	4 050	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 570	50 740	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 860	31 010	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 720	19 730	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	12 970	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	6 760	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	730	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 230	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	1 390	10 510	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	490	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	390	2 980	44 960	345 620
Polen	770	8 660	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	440	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	2 070	13 090	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	2 300	11 310	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	500	4 960	48 870	229 510
Sonstige	2 390	15 090	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	620	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 790	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	830	4 410	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 020	7 860	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 150	19 410	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	850	5 960	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	590	4 920	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 060	7 350	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 280	9 240	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 300	13 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 450	28 580	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,4	52,6	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	50,2	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,9	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	47,4	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,1	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,8	3,1	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,9	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	84,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,6	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	4,9	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	5,1	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,9	12,9	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	19,4	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	14,6	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	14,6	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,7	14,4	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	8,4	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,4	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,7	33,8	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,8	27,1	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,6	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	5,0	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	24,6	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	17,7	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	6,9	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,5	40,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	10,3	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,8	5,2	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	22,8	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,0	31,5	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	49,8	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	18,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	8,9	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,4	6,0	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,4	38,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	27,7	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	24,8	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,9	9,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	14,5	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	28,2	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,1	51,6	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,4	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	4,5	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	4,8	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,9	74,0	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,1	26,0	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,9	5,7	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,6	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,2	20,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,3	12,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	7,9	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,9	1,8	2,6	2,4
Italien	/	3,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	14,1	16,2	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	7,8	13,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	20,9	20,2	20,9	8,4	8,6
Türkei	23,2	17,4	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	24,1	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,5	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,3	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,6	10,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	15,5	19,1	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	47,9	47,2	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	13,0	14,5	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,9	7,6	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	14,2	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,2	21,2	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,9	44,0	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 401	110 006	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 584	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 104	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 970	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 363	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	380	2 095	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 584	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 007	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 045	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 177	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	186	1 410	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	380	2 095	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 584	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 972	37 209	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 799	17 330	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 134	13 190	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	644	4 179	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	268	2 070	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 092	26 442	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 746	10 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 563	72 955	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	32,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	28,5	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,9	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	32,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,8	51,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,1	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,1	32,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	34,3	33,8	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,1	15,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,3	12,0	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,7	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,9	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	24,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	9,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	66,3	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 437	71 883	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 104	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 970	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 363	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 007	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 045	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	186	1 410	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 177	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 023	37 832	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 801	17 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 032	12 542	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	481	3 194	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(100)	1 070	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löhne, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	44,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	43,6	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,0	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	78,5	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,7	52,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,5	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,8	17,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,2	4,4	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,5	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

